

## **SPD für GAZ18-20140502-Kand. 8-10**

---

**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der SPD stellen sich vor:**

### **Mit der SPD auf dem richtigen Weg**

Nach Josef Tritsch, Heinz Wolf, Andreas Gallego Klose, Holger Ebeling, Dr. Lutz Brügemann, Michael Stalla, Doris Klumpp, Armin Haberstock, Alena Klein, Michael Hubbe, Katrin Schenk und Alexander Klein stellen wir heute weitere Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Sie wollen mehr über uns wissen? Dann einfach persönlich ansprechen, uns anmailen unter [kontakt@spd-durmshim.de](mailto:kontakt@spd-durmshim.de) oder mal auf unserer Internetseite [www.spd-durmshim.de](http://www.spd-durmshim.de) reinschauen.



Für unsere Jungwählerinnen und Jungwähler ab 16 Jahren haben wir dort auch interessante Infos zur Wahl 2014.



### **Birte Lübker**

49 Jahre, verheiratet und zwei Töchter  
Angestellte  
Kandidatin für den Kreistag

„Sag mir wo die Frauen sind, ...“

Diese Frage stellt sich Birte Lübker oft, wenn sie sich die Zusammensetzung des Kreistages anschaut. Geradema ein Drittel des Kreistages sind Frauen, aus unserem Wahlkreis sind sogar nur Männer im Kreistag vertreten. Und das, obwohl auch bei uns 50% der Bevölkerung Frauen sind!

„Deshalb bewerbe ich mich bei der Kreistagswahl. Ich möchte Frauen eine Alternative bieten zu 7 Männern, die bisher für unseren Wahlkreis im Kreistag sind.“

Erschwerend für Frauen kommt aus ihrer Sicht noch hinzu, dass für unsere 7 Kreistagssitze im Wahlkreis V alleine fünf Bürgermeister aussichtsreich auf ihren Wahllisten stehen.

„Bei allem Verständnis dafür, dass jeder Bürgermeister im Kreistag sein möchte. Es fehlen aber die „normalen“ Bürgerinnen und Bürger, die ihre Sichtweisen und Lebenserfahrungen in die Kreispolitik einbringen sollten.“

Birte Lübker sieht dies vor allem für die Bereiche Schule und Soziales, Integration, Asylangelegenheiten und Öffentlicher Nahverkehr.

Birte Lübker kandidiert auf Platz 4 der SPD-Kreistagsliste.



### **Maria Badior**

42 Jahre, verheiratet und drei Kinder  
Übersetzerin, z.Zt. Hausfrau

„Ich finde, dass im Gemeinderat zu wenige Frauen sitzen. Das sollte sich ändern!“ Für Maria Badior ist das ein guter Grund, um sich zur Wahl zu stellen.

Gerade bei Themen wie Kinderbetreuung, Hort und Schule können sich Frauen und Mütter mit ihren Sichtweisen gut einbringen, um das bestehende Angebot noch besser auszugestalten.

Vor allem für mehr „Freiluftprogramm“ würde sich Maria Badior einsetzen. „Den meisten Kindern fehlen direkte Naturerfahrungen, weil sie zu wenig draußen spielen um dabei Natur entdecken zu können.“

Besonders in unseren Waldbereichen lässt sich das mit einem altersgerechten waldpädagogischen Konzept für Jung und Alt gut erreichen. Könnte man sich in Durmersheim vielleicht auch einen Waldkindergarten vorstellen?

Zum kulturellen Angebot einer Gemeinde zählt sie auch eine attraktive Bibliothek, die mehr Raum und Möglichkeiten bieten kann als Pfarrbibliothek und Bücherbus.

Maria Badior ist oft mit ihrer Familie auf dem Fahrrad unterwegs und erlebt immer wieder, wie gefährlich das sein kann. Sie weiß, dass gerade bei innerörtlichen Straßenplanungen dagegen noch mehr getan werden muss.

Maria Badior kandidiert auf Platz 10 für den Gemeinderat.



### **Andreas Badior**

43 Jahre, verheiratet und drei Kinder  
Studienrat

Vorsitzender SPD Durmersheim mit Würmersheim

Andreas Badior ist alles andere als ein unpolitischer Mensch. Deshalb engagiert er sich in der SPD und ist nun schon seit fast 5 Jahren Vorsitzender der SPD Durmersheim mit Würmersheim, deshalb bewirbt er sich für einen Platz im Gemeinderat.

In Durmersheim und Würmersheim sieht er nach wie vor Handlungsbedarf bei Verkehrsfragen. „Durmersheim muss fahrradfreundlicher werden. Wenn ich mit dem Rad unterwegs bin, fühle ich mich nicht immer wohl, vor allem, weil zu viele Autofahrer zu schnell fahren.“

Als überzeugter Elektroautofahrer kann er sich gut vorstellen, dass auch der Fuhrpark der Gemeinde elektrischer wird.

Ein wichtiger Pluspunkt ist für Andreas Badior unsere gute Nahverkehrsanbindung mit der Stadtbahn S41/S4 nach Karlsruhe und Rastatt. Sie zu erhalten hat höchste

Priorität, besonders nach dem Ausbau der Schnellbahntrasse. Denn dann könnte es am Bahnknoten Basheide für unsere Stadtbahnen eng werden und eine Ausdünnung des Angebotes die Folge sein.

Gerade deshalb hat er die S2 noch lange nicht abgehakt, zumal er sich eine attraktive Gestaltung des Bickesheimer Platzes mit einer S2-Haltestelle gut vorstellen kann.

Andreas Badior kandidiert auf Platz 9 für den Gemeinderat und zudem für den Kreistag.



### **Sherife Sadrija**

23 Jahre  
Studentin

Wählen ab 16 Jahren findet Sherife echt cool. Sie weiß genau, dass sich die Jüngeren mehr für Politik interessieren als man annimmt. Und da es in Durmersheim keinen Jugendgemeinderat gibt, ist es für sie wichtig, dass sich die junge Generation engagiert und mitredet.

„ Macht mit am 25. Mai und nutzt dieses Recht, das euch zu mündigen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern macht. Gebt euren Senf dazu!“

Sherife Sadrija will damit auf die gleichnamige Initiative des Landes Baden-Württemberg hinweisen, die die Wahlberechtigten ab 16 Jahren mit Infos zur Wahl zur Teilnahme motivieren will. Diese sind auch auf der Internetseite der SPD Durmersheim mit Würmersheim zu finden.

Neben jugendbezogenen Themen wie Bildung und Betreuung, Stärkung der Sozialarbeit in Schule und Jugendhaus, Förderung der Freizeitmöglichkeiten in Vereinen und Gruppen und Ausbildungsplätze im Umfeld macht sie sich Gedanken um die Probleme, die der demografische Wandel bringen kann.

Als Deutsche mit Migrationshintergrund sieht sie auch in Durmersheim und Würmersheim viele Möglichkeiten, noch bestehende Ressentiments und Schranken abzubauen.

Sherife Sadrija kandidiert auf Platz 8 für den Gemeinderat.